

**Dokumentation der Verhandlungen** nach § 9 VgOBau

Ordn.-Nr.:

Projektnummer:	
Baumaßnahme:	
Objekt:	

Bauherrenschaft (AG):			
Planung:			
Leistung / Gewerk / Los:		Anzahl vorliegender Angebote:	

Auftragnehmer/in (AN)	Name/Firma:	
	Anschrift:	

Datum von Aufforderung zur Nachverhandlung:		Datum zu Eingang eines ggf. angepassten Angebots:	
---	--	---	--

Teilnehmende bei Nachverhandlung, soweit persönlich:	
--	--

Art der Nachverhandlung:	<input type="checkbox"/> Gesamtpreis, pauschal <input type="checkbox"/> Verhandlung einzelner Positionen <sup>1</sup>
--------------------------	--

	<b>vorliegendes Erstangebot</b>	<b>Ergebnis der Nachverhandlung</b>
Datum:		
<b>Angebotspreis, brutto [€]:</b>		
Skonto <sup>2</sup> [%] (nur informativ):		

Anlage(n):	<input checked="" type="checkbox"/> aktualisiertes Angebot <input type="checkbox"/>
------------	--

<sup>1</sup> Eine positionsweise Nachverhandlung des Angebotspreises ist nur in Verbindung einer detaillierten Dokumentation möglich. Diese ist in Form einer gesonderten Übersicht mit Gegenüberstellung alter / neuer Preis als Anlage anzuhängen.

<sup>2</sup> Skonto ist kein zu berücksichtigendes Zuschlagskriterium und darf nicht gewertet werden.

Hiermit bestätige/n ich/wir, die Richtigkeit der Angaben. Die Vergabegrundsätze nach § 3 VgOBau der Erzdiözese Freiburg werden eingehalten. Nachverhandlungen sind mit allen Bietenden zu führen. Den Verhandelnden ist bekannt, dass Preisabsprachen mit anderen Bietenden unzulässig sind.

Ort, Datum:	
Unterschrift Verhandlungsleiter/in	Unterschrift Protokollant/in

Die Zuschlagserteilung erfolgt separat durch den Auftraggeber bzw. dessen bevollmächtigten Vertreter.